

Gedächtnisprotokoll mündliche Prüfung in Solingen, am 14.06.2017

geprüft wurde ich von Frau Hirsch (Amtsärztin) und 3 Beisitzerinnen

Als erstes zur Prüfungsatmosphäre in Solingen:

Die Prüferinnen waren wohlwollend und die Prüfungsatmosphäre gut. Während ich geprüft wurde haben einige der Prüferinnen mit dem Kopf genickt als Bestätigung für richtige Antworten.

1. Wie lauten alle Pflichten des Heilpraktikers für Psychotherapie? Erklären Sie die Pflichten kurz.

- Aufklärungspflicht
- Sorgfaltspflicht
- Dokumentationspflicht
- Aufbewahrungspflicht
- Schweigepflicht
- Datenschutz
- Abstinenzpflicht
- Notfallpflicht
- Berufshaftpflicht
- Meldepflicht

habe alle aufgezählten Pflichten erklärt, weiter bin ich nicht gekommen, denn dann kamen weitere Fragen der ersten Prüferin

2. Wie unterscheidet sich die Schweigepflicht des Heilpraktikers zur Schweigepflicht der Ärzte? Heilpraktiker haben kein Zeugnisverweigerungsrecht.

3. Welche somatischen Notfälle gibt es ?

- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- Lungenembolie
- Epilepsie
- akuter Bauch (Blinddarm)
- Diabetes

das reichte der Prüferin

4. Welche psychiatrischen Notfälle gibt es?

- Suizidalität
- akute Psychosen
- Intoxikationen
- akute Angst- & Erregungszustände
- Delir
- perniziöse Katatonie
- malignes neuroleptische Syndrom

Wechsel zur nächsten Prüferin:

5. Was bedeutet der Begriff: "Parasuizid"? Bitte geben Sie ein Beispiel für einen Parasuizid. Parasuizid=Selbstschädigung ohne tödlichen Ausgang, Betroffene wollen noch gerettet werden. *Beispiel: Jemand schneidet sich die Pulsadern auf, jedoch nicht in Richtung Herz.*

6. Was ist eine atypische Depression?

7. Was bedeutet PTBS? Nennen Sie mir die Leitsymptome der PTBS?

8. Fallbeispiel: Jemand kommt zu Ihnen in die Praxis und „driftet“ in einen Trance-Zustand ab, wie nennt man das und wie verhalten Sie sich, damit der Patient wieder zu sich kommt? Dissoziation. Ich setze Reize, indem ich das Fenster öffne, oder meinem Patienten einen Igelball in die Hand drücke. (Der Patient darf von mir angefasst werden, da es sich um einen Notfall handelt).

Wechsel zur nächsten Prüferin:

9. Welche Essstörungen gibt es, wo werden sie im ICD-10 codiert?
Anorexia nervosa & Bulimia nervosa, im ICD-10 unter F50 zu finden

10. Bitte nennen Sie mir die Unterschiede zwischen der Anorexia nervosa und der Bulimia nervosa! Was ist das Hauptmerkmal der jeweiligen Essstörung? Nennen Sie das Erkrankungsalter der Anorexia nervosa & Bulimia nervosa!

11. Tritt die Bulimia nervosa immer mit Erbrechen auf ? Nein muss nicht. Es gibt unterschiedliche Formen der Bulimia nervosa, mit Erbrechen und ohne Erbrechen.

12. Anorektische Patientinnen haben eine endokrine Störung, bleibt diese bestehen, wenn die Patientinnen ein Normalgewicht erreicht haben?
Nein, der Hormonhaushalt normalisiert sich wieder, wenn das Normalgewicht erreicht ist.

13. Welche Essstörungen gibt es noch? Binge Eating Disorder, wird jedoch nicht im ICD 10 codiert, sondern im DSM IV, und die Bulimarexie. (Anorexia nervosa und Bulimia nervosa können sich überschneiden).

14. Wo werden Essstörungen im ICD 10 codiert und welche gibt es noch im ICD-10? Mir ist keine andere Essstörung im ICD-10 bekannt, doch die Prüferin klärte mich auf, dass es noch die „sonstige Essstörungen (unter F50.8)“ im ICD-10 gibt.

14. Welche Erkrankung haben fettleibige Menschen?

Das nennt man Adipositas (Fettleibigkeit) und das ist keine psychische Erkrankung. Sie ist nicht im ICD-10 unter F zu finden.